

## Das Verteidigungsministerium erklärt, warum Russland Fälschungen "einwirft"

09.06.2023

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine wird nicht nur auf dem Schlachtfeld, sondern auch im Informationsraum geführt. Und um die notwendigen Informationen „herauszuziehen“, greife der Feind zu Provokationen und gefälschten Geschichten, sagte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine wird nicht nur auf dem Schlachtfeld, sondern auch im Informationsraum geführt. Und um die notwendigen Informationen „herauszuziehen“, greife der Feind zu Provokationen und gefälschten Geschichten, sagte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar.

„Jede Partei eines bewaffneten Konflikts versucht, die Verluste des Gegners darzustellen und die eigenen Verluste während der aktiven Phase der militärischen Operationen zu verbergen. Und warum? Je mehr Informationen über den Feind preisgegeben werden, desto einfacher ist es, seine Fähigkeiten und Pläne zu berechnen“, erklärte sie.

Neben der Aufklärung, die für die Russen in der Ukraine inzwischen sehr schwierig ist, gebe es auch Möglichkeiten, die notwendigen Informationen durch Provokationen abzuschöpfen, so Maljar weiter.

„Auf diese Weise kann man die andere Seite dazu zwingen, so viele Informationen wie möglich über sich preiszugeben. Zum Beispiel, indem man Ausreden und Dementis hervorruft. Zu diesem Zweck werden sehr übertriebene Zahlen über Verluste genannt, in der Erwartung, dass wir, die wir empört sind, anfangen, sie zu widerlegen und einige Daten oder indirekte Bezugspunkte zu nennen“, sagte der stellvertretende Minister.

Ein weiteres Beispiel für solche Manipulationen ist das „Hineinwerfen“ von Informationen über das Verschwinden des Oberbefehlshabers oder anderer Kommandeure, um auf Dementis zu warten, die Fotos und Videos von Orten zeigen, an denen sie sich tatsächlich befinden.

„Man muss also verstehen, dass wir uns genauso im Informationskrieg befinden wie der Feind“, schloss Maljar.

Zuvor hatte die Direktion für strategische Kommunikation der ukrainischen Streitkräfte gewarnt, dass die Russen die Verbreitung von Fälschungen über die „Gegenoffensive“ der Ukraine verstärkt hätten.

H3. Verteidigungsministerium dementiert russische Fälschung über das „Verschwinden“ von Saluschnyj

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.